

BBiG Novellierung zum 01.01.2020 geplant

Berufsbachelor und -master, Mindestausbildungsvergütung, mehr Durchlässigkeit innerhalb der beruflichen Bildung und Teilzeitausbildung sind die wesentlichen Änderungen, die entsprechend dem Koalitionsvertrag zum 01.01.2020 in Kraft treten sollen. Bis Ende 2018 möchte das Bundesbildungsministerium einen Entwurf für die Novelle des BBiG veröffentlichen.

Durch die Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) möchte die Bundesregierung unter anderem den Bezeichnungswildwuchs beenden und transparente berufliche Fortbildungsstufen schaffen.

In der höherqualifizierenden Berufsbildung soll es künftig die Abschlüsse Berufsspezialist, Berufsbachelor und Berufsmaster geben.

Weitere Schwerpunkte der BBiG-Novelle sind unter anderem eine ausbalancierte und unbürokratische Mindestvergütung für Auszubildende, verbesserte

Möglichkeiten der Teilzeitberufsausbildung, eine verbesserte Durchlässigkeit innerhalb der beruflichen Bildung sowie verbesserte Rahmenbedingungen für rechtsbeständige und hochwertige Prüfungen. Weitere Informationen unter www.bmbf.de.

Neuerungen im Berufsbildungsgesetz 2020

Die Verankerung von 3 beruflichen Fortbildungsstufen mit klaren Bezeichnungen in der beruflichen Bildung



Schon gewusst...?

Über 200

verschiedene Bezeichnungen gab es zuvor in der beruflichen Bildung.

Zum Beispiel

Service-TechnikerIn,
FertigungsplanerIn im
Tischlerhandwerk,
ProzessmanagerIn,
HandelsassistentIn
im Einzelhandel,
BetriebswirtIn

Die Stufen 2 und 3 sind nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) gleichwertig mit einem akademischen Bildungsabschluss (Bachelor/Master). © BMBF

Einkommensrunde 2019 – Fahrplan steht

Bei der Tarifrunde 2019 gilt es für die mehr als drei Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder vor allem den Einkommensrückstand auf Bund und Kommunen aufzuholen (vgl. www.dbb-nrw.de).

Für den dbb beamtenbund und tarifunion gilt folgender Fahrplan:

- 1. Verhandlungsrunde: 21.01.2019
- 2. Verhandlungsrunde: 06.02. bis 07.02.2019
- 3. Verhandlungsrunde: 28.02. bis 02.03.2019

Jens Pätzold
Stellv. Vorsitzender

Christiane Lechtermann
Ausschussvorsitzende Dienst- und Tarifrecht